



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag:	06.12.2016
Dauer:	20:00 Uhr bis 21.42 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 5 SPD-Fraktion: 6 CDU-Fraktion: 4 FDP-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 29.11.2016
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom Aushang gemäß Hauptsatzung

Der stellv. Vorsitzende des Bauausschusses Jochen Adam stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Er begrüßt besonders Herrn Dipl. Ökologe Christian Schuller von Clearwaters.

Der stellv. Vorsitzende bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Die CDU-Fraktion hat nach der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses, in der über den Antrag 12/2016 nicht abgestimmt wurde, weil die CDU-Fraktion die Beratungen im Bauausschuss abwarten wollte, eine Neufassung des Antrages vorgelegt. Um der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung des Ausschusses abgeben zu können, schlägt er vor, den Antrag Nr. 12/2016 (Neufassung) der CDU-Fraktion wegen des engen sachlichen Zusammenhangs als Tagesordnungspunkt 2 auf die Tagesordnung zu nehmen.

2. Die CDU-Fraktion hat darum gebeten ihren Antrag-Nr. 13/2016 „Elektromobilität im Fuhrpark der Gemeinde Rodenbach“ -, der in der 3. Version vorliegt, in der heutigen Sitzung mit zu behandeln. Er schlägt vor, den Antrag Nr. 13/2016 der CDU-Fraktion ebenfalls als neuen Tagesordnungspunkt vor den bisherigen Tagesordnungspunkt 3 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dagegen erheben sich keine Widersprüche.

Zum letzten Ausschuss-Protokoll vom 27.09.2016 gab es eine Einwendung der CDU-Fraktion zu TOP 6, Antrag-Nr. 6/2016 der CDU-Fraktion zur Beschilderung der Ampelanlage an der Gelnhäuser Straße/Ecke Kinzigstraße. Statt „Der Antrag wird daraufhin von der CDU-Fraktion zurückgezogen“, soll die Formulierung lauten: „Der Antrag wird daraufhin von der CDU-Fraktion aus sachlichen Gründen zurückgezogen“. Alle Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Das Protokoll vom 27.09.2016 in der geänderten Form gilt damit als genehmigt.



Tagesordnung

1. Vorstellung des möglichen Behandlungskonzeptes für den Badesee im Strandbad Rodenbach

Herr Schuller erläutert an Hand einer Power Point Präsentation das vom Gemeindevorstand beauftragte Behandlungskonzept für den Badesee im Strandbad. Er berichtet über die Wirkungsweise der phosphorbindenden Mittel Aluminium oder Eisen und betont, dass sich die Konzentrationen der Cyanobakterien durch die Behandlung erheblich vermindern wird und der See als Badegewässer in 2017 genutzt werden kann. Die durchgeführte Fischmanipulation wäre auch sehr wichtig, damit sich in Zukunft ausreichend Wasserpflanzen ansiedeln, die als Gegenspieler zu den Cyanobakterien wirken.

Herr Schuller beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich für seine Ausführungen und Herr Schuller verlässt die Sitzung.

2. Kündigung des Strandbad-Pachtvertrages Antrag-Nr. 12/2016 (CDU-Fraktion)

Der Antragsteller möchte den Antrag nach den gehörten Ausführungen von Herrn Schuller nochmals beraten und bittet, ihn im Ausschuss zu belassen und zu einem späteren Zeitpunkt über ihn abzustimmen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen dem Verbleib im Ausschuss zu.

3. Erstellung eines Konzeptes zur E-Mobilität/Anschaffung eines E-Fahrzeuges Antrag-Nr. 08/2016 (SPD-Fraktion)

Der Antragsteller erläutert kurz den Antrag und möchte, dass die Formulierung in Absatz 3 des Antrages geändert wird.

Ziffer 3 NEU

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die nächsten Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark der Gemeinde durch E-Mobile sinnvoll zu realisieren sind. Hierbei ist den Bemühungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes Rechnung zu tragen

Alle Ausschussmitglieder sind mit der Änderung der Formulierung einverstanden. Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig der Gemeindevertretung in geänderter Form zur Beschlussfassung empfohlen

4. Elektromobilität im Fuhrpark der Gemeinde Rodenbach Antrag Nr. 13/2016 (CDU-Fraktion)



Der Antragsteller erläutert kurz seinen Antrag, der aus seiner Sicht grundsätzlich die Anschaffung von E-Mobilen bevorzugt.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

Die CDU möchte, dass der Antrag kurzfristig nach Beratung in der Fraktion auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2016 aufgenommen wird.

Diesem Wunsch wird entsprochen.

**5. Prüfantrag zu Entwicklungsmöglichkeiten von Wohn- und Gewerbeflächen im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Regionalverbandes Frankfurt Rhein Main
Antrag-Nr. 10/2016 (SPD-Fraktion)**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu diesem Antrag ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorliegt.

Der Antragsteller erläutert kurz seinen Antrag.

Die CDU erläutert ihren Ergänzungsantrag, der aus Ihrer Sicht den Prüfantrag konkretisiert.

Über den **Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion** wird anschließend abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
(SPD: Nein; CDU: Ja, FDP: Enth.)

Anschließend wird über den **Antrag Nr. 10/2016 der SPD-Fraktion** abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen

**6. Städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Rodenbach
Klarstellungssatzung nach § 34 BauGB
(Gemarkung Rodenbach Flur 24, Flurstücke Nr. 212/4, 222/6, 137 teilweise sowie 136/10 teilweise)
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 19/2016**

Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes. Um das Gelände einer Bebauung zuführen zu können, bedarf es einer Klarstellungssatzung. Voraussetzung für deren In-Kraft-Treten ist der Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt **einstimmig** der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:



1. Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO wird eine Klarstellungssatzung beschlossen. Diese stellt fest, dass die Flurstücke Gemarkung Rodenbach Flur 24 Nr. 212/4 und 222/6, 137 teilweise sowie 136/10 teilweise innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen.
2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit den Vorhabensträgern einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zu schließen.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Schejna teilt mit dass die Geflügelausstellung auf Grund der Geflügelpestverordnung nicht stattfinden wird. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Rodenbach einen Alarmplan für den Fall des Auftretens der Vogelgrippe aufgestellt und eine Notfallkette aufgebaut hat. Über die Vogelgrippe erfolgte auch eine Bekanntmachung im Rodenbach Kurier.

Da keine weiteren Fragen aus der Runde anstehen, beendet der stellv. Vorsitzende Herr Adam um 21:42 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Rodenbach, den 08.12.2016

Silke Fees
Schriftführerin

Jochen Adam
stellv. Vorsitzende

Anlage: Anwesenheitsliste

